

Internet: <https://peter-hug.ch/prada>

MainSeite 44.32

PRADA 266 Wörter, 1'814 Zeichen

Prada, Pradé, Prata, Preda, Deminutiva Pradalla und Pradella.

Rätoromanische Ortsnamen;

vom latein. *pratium* = Wiese.

Pradatsch, mit dem Peiorativum *atsch*, = schlechte oder magere Wiese.

Prada (Kt. Graubünden, Bez. Bernina, Kreis und Gem. Puschlav).

980 m. Gemeindeabteilung und Dorf am linken Ufer des Poschiavino, 2 km ssö. Puschlav und 15 km nw. der italienischen Station Tirano der Veltlinerbahn.

Zusammen mit Annunziata: 65 Häuser, 329 kathol. Ew. italienischer Zunge;

Dorf, aus den zwei Gruppen Prada di Dentro und Prada di Fuori (Hinter und Vorder Prada) bestehend: 46 Häuser, 211 Ew.

Kirchgemeinde Puschlav.

Wiesenbau und Viehzucht.

Prada (Kt. Graubünden, Bez. Glenner, Kreis Ilanz, Gem. Valendas).

920 m. Ehemaliger Weiler, heute Wiesland mit einigen Ställen;

700 m sw. Valendas. Hier fand Ende März oder Anfangs April 1621 ein Kampf statt zwischen den vom Obersten Beroldingen befehligten Truppen der Fünf Orte und des Obern oder Grauen Bundes einerseits und den unter Georg Jenatsch stehenden Engadineren andererseits, welche letztere die österreichisch-spanisch gesinnten Gegner unter starken Verlusten zum Rückzug zwangen.

Prada (Kt. Graubünden, Bez. Ober Landquart, Gem. Küblis).

900 m. Weiler;

1,5 km ö. der Station Küblis der Linie Landquart-Davos. 10 Häuser, 47 reform. Ew. deutscher Zunge.

Kirchgemeinde Küblis.

Wiesenbau und Viehzucht.

Prada (Kt. Tessin, Bez. Bellinzona, Gem. Ravecchia).

510 m. Ehemaliges Dorf, von dem heute bloß noch die den h. Rochus und Hieronymus geweihte Kirche und einige zerfallene Häuser vorhanden sind. Es soll im 16. Jahrhundert anlässlich einer in Bellinzona wütenden Pestepidemie von Flüchtlingen aus dieser Stadt gegründet worden sein. Am Pfingsttag und an den Tagen der h. Rochus, Anna und Andreas wird hier je ein kirchliches Fest gefeiert.

Ende **PRADA**

Quelle: **Geographisches Lexikon der SCHWEIZ, 1902**; Autorenkollektiv, Verlag von Gebrüder Attinger, Neuenburg, 1902-1910; 4. Band, Seite 22 [Suche = 44.32] im Internet seit 2005; Text geprüft am 29.3.2017; publiziert von Peter Hug; Abruf am 16.10.2021 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/44_0033?Typ=PDF

Ende eLexikon.